

Bedienungsanleitung

HdO 105

Oticon Opn

Oticon Siya



Made for

iPhone | iPad | iPod

oticon
PEOPLE FIRST

Modellübersicht

Diese Anleitung gilt für die folgenden Hörsysteme-Modelle der Oticon Opn™- und Oticon Siya-Produktfamilien:

- Oticon Opn 1 HdO 105
- Oticon Opn 2 HdO 105
- Oticon Opn 3 HdO 105

- Oticon Siya 1 HdO 105
- Oticon Siya 2 HdO 105

- LED-Anzeige (Oticon Opn) für optische Anzeige

Die LED-Anzeige kann genutzt werden, damit z.B. Anwender, Betreuer, Eltern oder Lehrer über Funktionen und Modi des Hörsystems informiert sind. (Siehe weitere Informationen in den jeweiligen Abschnitten).

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihres neuen Hörsystems nutzen können.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

[Hörsystem](#) | [Inbetriebnahme](#) | [Pflege und Handhabung](#) | [Bedienung](#) | [Tinnitus](#) | [Warnhinweise](#) | [Zusätzliche Informationen](#)

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

Verwendungszweck

Das Hörsystem soll den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit eine Hörminderung - von mittel- bis hochgradig - ausgleichen. Dieses Hörsystem ist für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 36 Monaten vorgesehen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Ihrem Hörvermögen eingestellt.

Inhaltsverzeichnis 1/2

Hörsystem

Ihr Hörsystem und Ohrstück	8
Linkes und rechtes Hörsystem markieren	12
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	13

Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	14
Batteriewechsel - Warntöne	15
Die Batterie wechseln (Batteriegröße 13)	16

Pflege und Handhabung

Pflege des Hörsystems	18
Einsetzen des Hörsystems mit Hörwinkel	19
Reinigen der Otoplastik	20
Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)	22
Reinigen des Dünnschlauchs	23
Schirm oder GripTip wechseln	24
Mini-Otoplastik/LiteTip reinigen	26
ProWax-Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln	27

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis 2/2

Bedienung

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	28
Flugmodus	29
Programmwechsel	30
Lautstärke ändern	32
Stummschalten des Hörsystems	34
Verwenden des Hörsystems mit iPhone, iPad und iPod touch	35
Koppeln der Hörsysteme mit iPhone	36
Wireless Assistenzsysteme	38
Speziell gesichertes Batteriefach	40
Weitere Optionen	42

Tinnitus

Tinnitus SoundSupport™ (optional)	44
Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators	45
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	46
Begrenzung der Verwendungsdauer	49
Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	52

Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	54
-------------------------	----

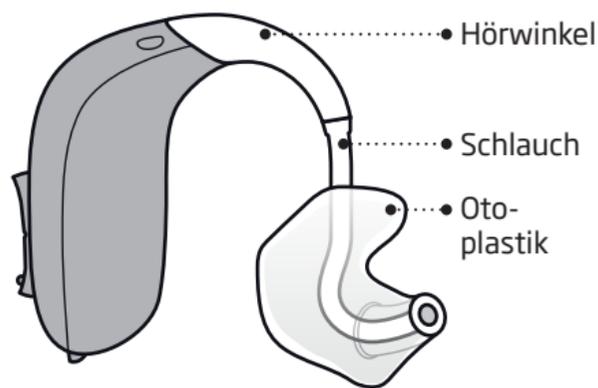
Zusätzliche Informationen

Anleitung zur Fehlersuche	58
Wasser- und Staubresistenz (IP68)	60
Betrieb	61
Technische Daten	64
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	70

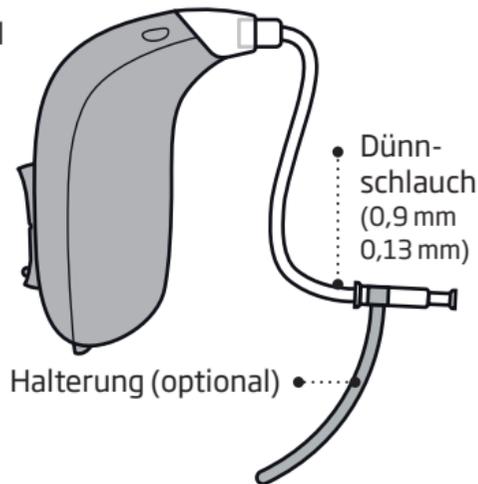
Ihr Hörsystem und Ohrstück

Es gibt zwei verschiedene Ausführungen Ihres Hörsystems und verschiedene Ohrstücke.

HdO mit Hörwinkel und Otoplastik



HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)



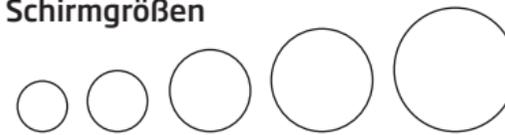
Der Dünnschlauch kann eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstück:

- Offener Schirm
- Bass-Schirm Einzelvent
- Bass-Schirm Doppelvent
- Power-Schirm
- GripTip*

* Verfügbar in Klein (S) oder Groß (L), jeweils für links und rechts, mit und ohne Vent

Schirmgrößen



5 mm* 6 mm 8 mm 10 mm 12 mm**
* nur als offener Schirm für Lautsprecher Typ 60
** nicht als offener Schirm

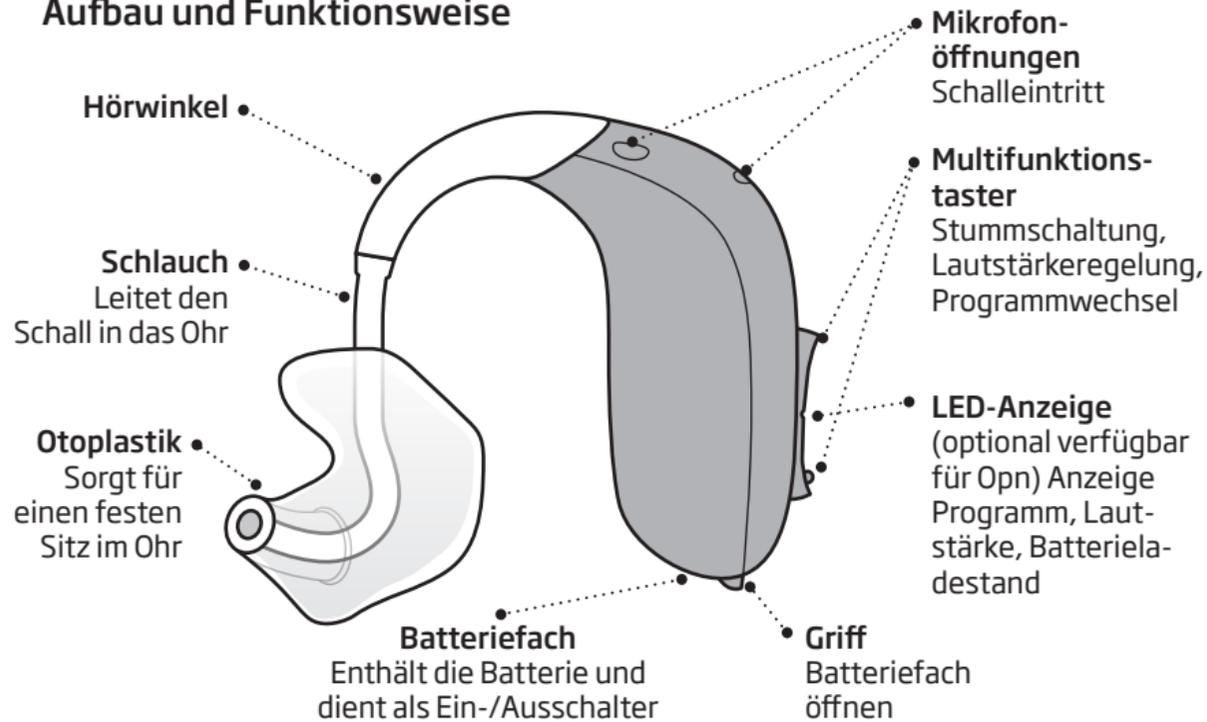
Individuelles Ohrstück:

- Mini-Otoplastik
 - LiteTip (Folien-Otoplastik)
 - VarioTherm® Mini-Otoplastik
 - VarioTherm® LiteTip
- ® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve

Eine Anleitung zum Wechsel des Schirms finden Sie im Abschnitt „Schirm oder GripTip wechseln“.

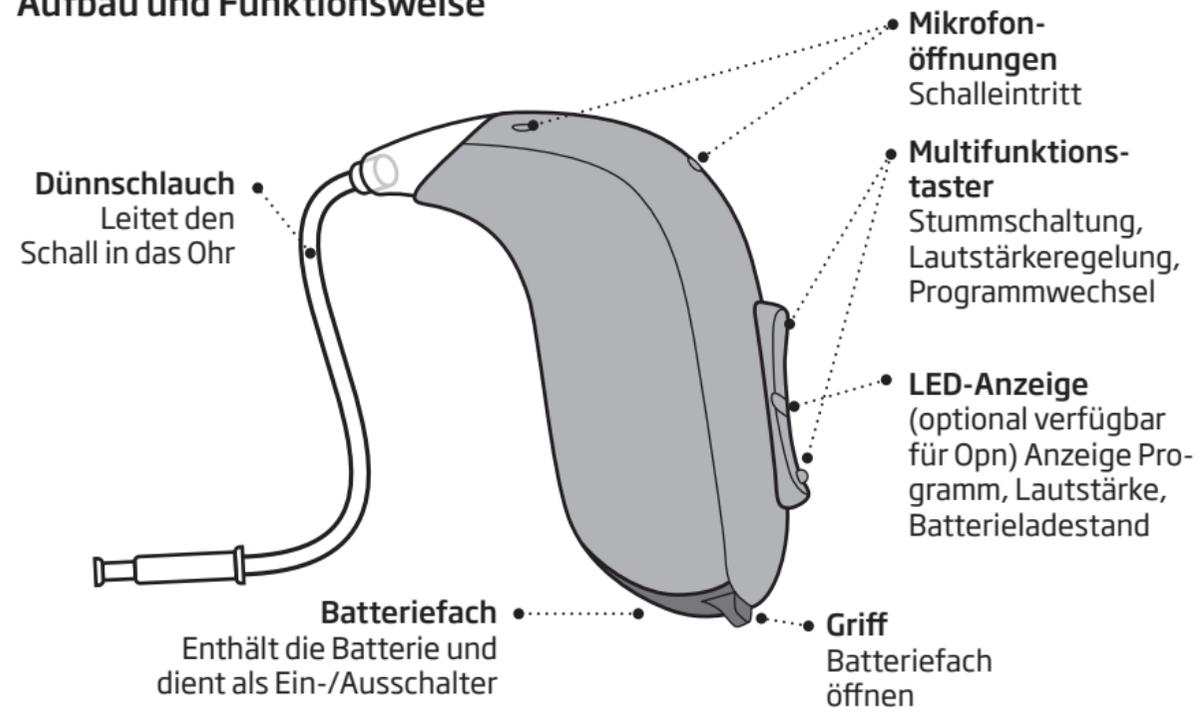
HdO mit Hörwinkel und Otoplastik

Aufbau und Funktionsweise



HdO mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)

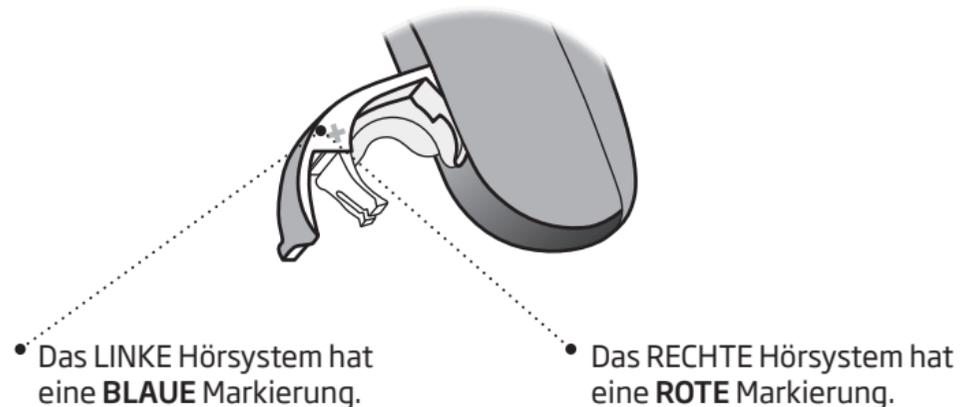
Aufbau und Funktionsweise



Linkes und rechtes Hörsystem markieren

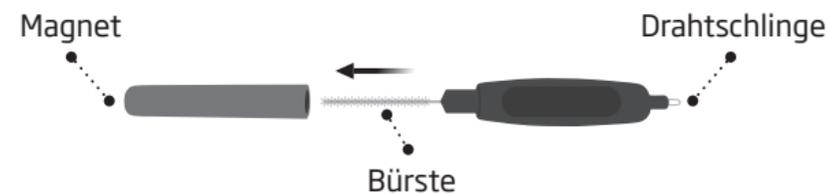
Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sind.

Farbmarkierungen zur Kennzeichnung des linken bzw. rechten Hörsystems befinden sich im Batteriefach. Außerdem sind Markierungen auf Mini-Otoplastiken zu finden. Auch Mini-Otoplastiken können entsprechend markiert sein (optional).



Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie erleichtert. Das Werkzeug ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

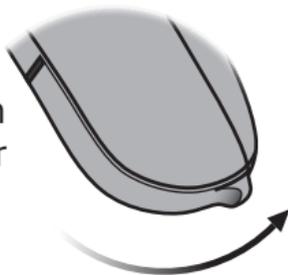
In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie das Multifunktionswerkzeug mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen. Außerdem können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen (schnelles Zurücksetzen).

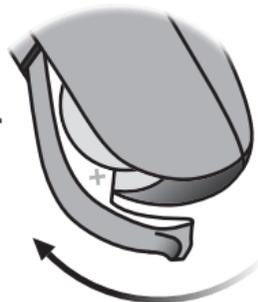
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Status	LED-Anzeige* - Eine Sequenz
<input type="checkbox"/> Schnelles Zurücksetzen	

Langes grünes Blinken

Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie drei Warntöne. Diese Töne werden in kürzeren Intervallen wiederholt, bis die Batteriekapazität erschöpft ist



Drei Warntöne**

= Die Batterie ist fast leer



Vier Warntöne

= Die Batterie ist leer

Warnung	LED-Anzeige* - Kontinuierliche Wiederholung
<input type="checkbox"/> Batterie fast leer	

Kurzes, rotes Blinken

Tipps zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder die Batterie wechseln, bevor Sie außer Haus gehen.

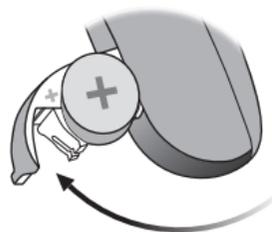
* Nur für Opn optional verfügbar

** Wenn Ihr Hörsystem eine Bluetooth®-Verbindung nutzt, wird diese deaktiviert und es kann kein Wireless (kabelloses) Zubehör mehr verwendet werden.

Hinweis: Die Batterien müssen häufiger gewechselt werden, wenn Sie Musik oder andere Audiosignale kabellos zu Ihrem Hörsystem übertragen.

Die Batterie wechseln (Batteriegröße 13)

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

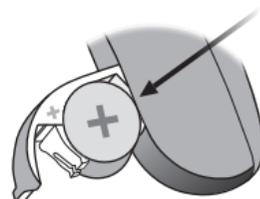
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab.

Tipp:
Warten Sie 2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen und so optimal arbeiten kann.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach gleichzeitig zu sehen sind.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach, um das Hörsystem einzuschalten. Es ertönt eine Startmelodie.

Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterie zu entnehmen oder einzusetzen.

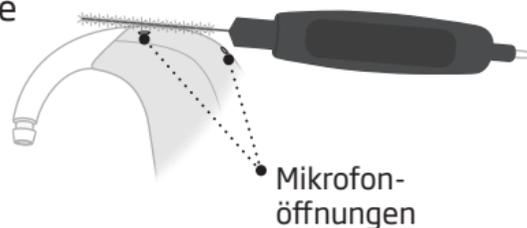
Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem bei der Handhabung bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch Fallenlassen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen vorsichtig mit der Bürste aus den Öffnungen. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.



WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach weiteren Pflegehinweisen, z.B. dem Einsatz einer Trockenbox.

Einsetzen des Hörsystems mit Hörwinkel

Lesen Sie die folgenden Seiten, wenn Sie ein Hörsystem mit Hörwinkel und Otoplastik haben.



Die Otoplastik ist an die Form Ihres Ohrs angepasst. Die Otoplastiken sind speziell für das linke oder rechte Ohr gefertigt.

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten und drücken Sie die Otoplastik unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

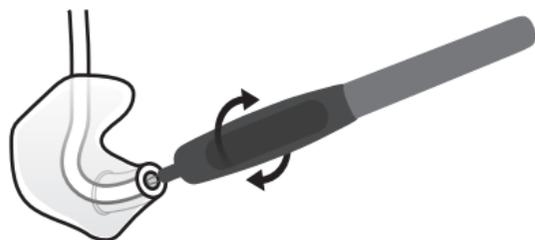
Schritt 2



Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Reinigen der Otoplastik

Reinigen Sie die Otoplastik regelmäßig. Nutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche der Otoplastik zu reinigen. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen der Otoplastik zu entfernen.



Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Hörakustiker.

Reinigen der Otoplastik mit Wasser

Schritt 1



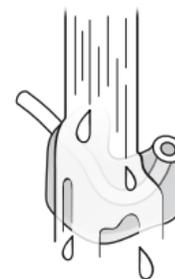
Achten Sie vor dem Abnehmen der Otoplastik darauf, dass Sie anschließend feststellen können, zu welchem Hörsystem sie gehört.

Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Andernfalls kann das Hörsystem beschädigt werden.

Schritt 3



Reinigen Sie die Otoplastik und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Otoplastik und Schlauch müssen vor dem erneuten Verbinden mit dem Hörsystem gespült werden und vollkommen trocken sein.

Einsetzen des Hörsystems mit Dünnschlauch (Corda MiniFit)

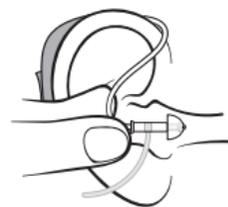
Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Dünnschlauch.

Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr. Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie den Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen. **Tipp:** Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie auch diese Reihenfolge vornehmen: 2, 3, 1.

Schritt 3

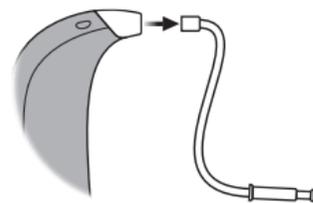


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Lautsprechers eng am Kopf anliegt. Wenn der Lautsprecher über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigen des Dünnschlauchs

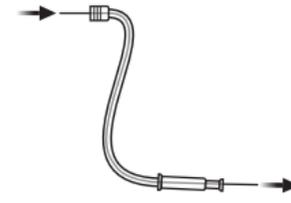
Der Dünnschlauch muss gereinigt werden, um ihn frei von Feuchtigkeit und Cerumen zu halten. Wird er nicht gereinigt, kann er mit Cerumen verstopfen und die Schallübertragung vom Hörsystem zum Ohr stören.

Schritt 1



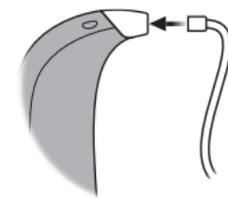
Ziehen Sie den Dünnschlauch aus dem Hörsystem.

Schritt 2



Führen Sie das Reinigungswerkzeug durch den gesamten Dünnschlauch.

Schritt 3

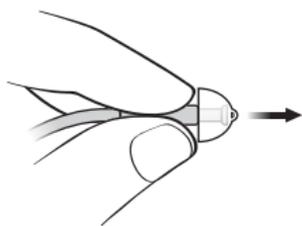


Verbinden Sie den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

Schirm oder GripTip wechseln

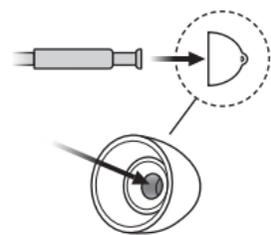
Der Schirm/Grip Tip selbst sollte nicht gereinigt werden, da er schnell reißt und damit seine Funktion verliert. Wenn der Schirm/Grip Tip durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie diesen gegen einen neuen aus. Der Schirm/Grip Tip sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



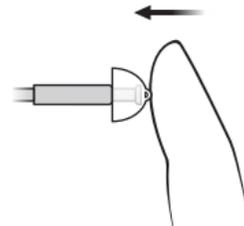
Halten Sie das Ende des Dünnschlauchs fest, und ziehen Sie den Schirm/Grip Tip ab.

Schritt 2



Führen Sie den Dünnschlauch exakt in die Mitte des Schirms/Grip Tips ein, damit er fest sitzt.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf den Schirm bzw. GripTip, um einen sicheren Halt des Ohrstücks zu gewährleisten.

WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen aus dem Ohr nicht am Dünnschlauch, ist es möglicherweise im Gehörgang zurückgeblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

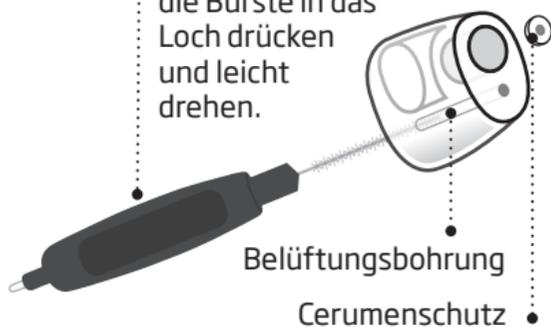
Mini-Otoplastik/LiteTip reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig. Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz (ProWax)*, der verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel das Hörsystem beschädigen.

Wenn der Cerumenschutz in der Otoplastik verstopft ist oder sich der Klang des Hörsystems verändert hat, tauschen Sie den Schutz bitte aus. Alternativ

können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.

- Reinigen Sie die Belüftungsbohrung, indem Sie die Bürste in das Loch drücken und leicht drehen.



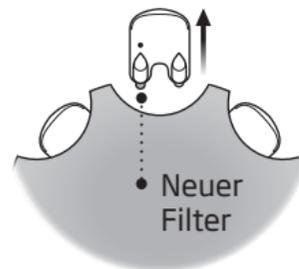
WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie nur den Cerumenschutz, den Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

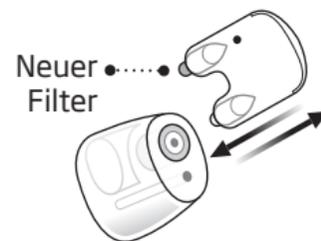
ProWax-Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln

1. Werkzeug



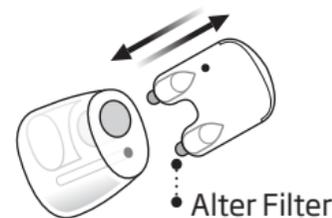
Nehmen Sie das kleine Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz in der Mini-Otoplastik und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

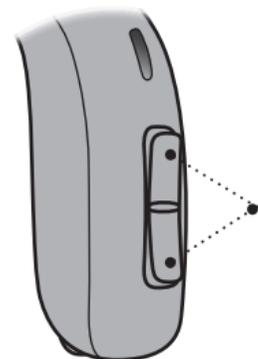
Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Informationen zur Ausstattung und Programmierung Ihres Hörsystems erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Bei besonderen, akustisch anspruchsvollen Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die bei Ihrem Hörsystem verfügbaren Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Flugmodus

Beim Einsteigen in ein Flugzeug oder Betreten von Bereichen, in denen das Ausstrahlen von Funksignalen verboten ist, muss der Flugmodus aktiviert werden. Das Hörsystem funktioniert weiterhin. Dazu müssen Sie den Flugmodus nur an einem Ihrer Hörsysteme aktivieren. Dadurch wird Bluetooth® an beiden Hörsystemen ausgeschaltet.



Aktivieren und Deaktivieren:
Halten Sie den Taster mindestens sieben Sekunden lang gedrückt. Eine Melodie bestätigt die Aktion.

Auch durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs deaktivieren Sie den Flugmodus (s. Abschnitt „Schnelles Zurücksetzen“).

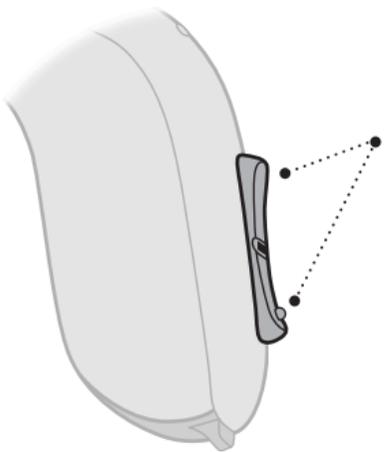
Hörstatus	LED-Anzeige* - Kontinuierliche Wiederholung
<input type="checkbox"/> Flugmodus aktiviert	○ ● ●

○ Kurzes grünes Blinken ● Kurzes rotes Blinken || Pause

* Nur für Opn optional verfügbar

□ Programmwechsel

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die bei Ihrem Hörsystem verfügbaren Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



Sie können oben bzw. unten vorwärts bzw. rückwärts durch die Programme schalten.

Mit dem oberen Taster gelangen Sie (vorwärts) in höher nummerierte Programme (z.B. von P1 in P2). Mit unteren Taster erreichen Sie (rückwärts) tiefer nummerierte Programme (z.B. von P4 in P3). Möchten Sie von P1 auf P4 wechseln, können Sie einmal die untere Taste drücken, anstatt dreimal die obere Taste zu betätigen.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Aktivierungston	Beschreibung	LED-Anzeige* - Kontinuierliche Wiederholung
1	„1 Signalton“		<input type="checkbox"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
2	„2 Signaltöne“		<input type="checkbox"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
3	„3 Signaltöne“		<input type="checkbox"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
4	„4 Signaltöne“		<input type="checkbox"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>

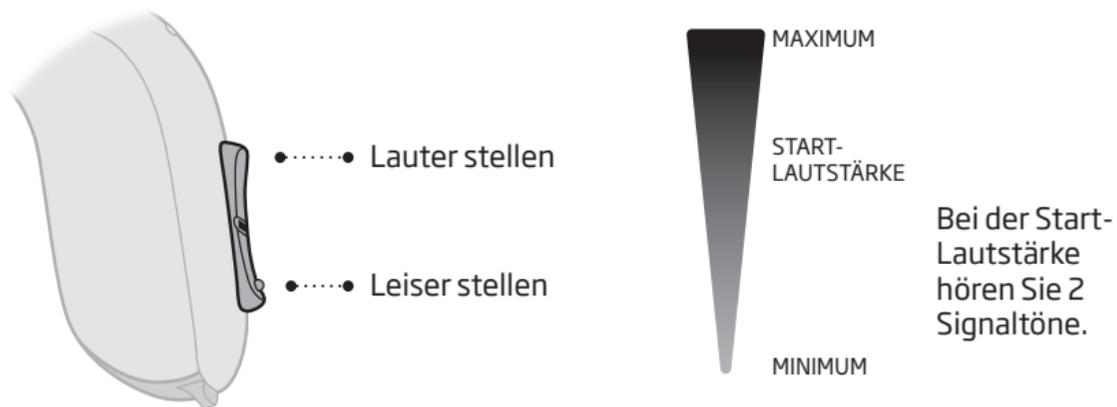
Kurzes grünes Blinken Pause

Programmwechsel:	<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS	<input type="checkbox"/> Kurz drücken	<input type="checkbox"/> Lang drücken
-------------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

* Nur für Opn optional verfügbar

Lautstärke ändern

Über den Multifunktionsstaster können Sie die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken (optional), wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Lautstärkeregelung	LED-Anzeige* - Nur eine Sequenz
<input type="checkbox"/> Start Lautstärke	
<input type="checkbox"/> Minimale/Maximale Lautstärke	
<input type="checkbox"/> Lauter/leiser stellen	

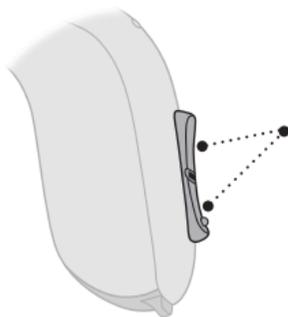
Kurzes grünes Blinken Langes grünes Blinken Kurzes rotes Blinken

Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS	<input type="checkbox"/> Kurz drücken
--------------------	--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------

* Nur für Opn optional verfügbar

☐ **Stummschalten des Hörsystems**

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten.



Durch langes Drücken auf den Taster (4 Sekunden) können Sie das Hörsystem stummschalten.

Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, drücken Sie bitte den Taster einmal kurz.

HINWEIS: Mit dieser Funktion werden nur die Mikrofone des Hörsystems stumm geschaltet.

Hörstatus	LED-Anzeige* - Kontinuierliche Wiederholung
<input type="checkbox"/> Stummschalten	  

* Nur für Opn optional verfügbar

 Kurzes grünes Blinken  Kurzes rotes Blinken  Pause

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie diese Funktion nicht als An-/Ausschalter. Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht aus-, sondern nur stummgeschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

Verwenden des Hörsystems mit iPhone, iPad und iPod touch

Ihre Hörsysteme sind für die Bedienung über das iPhone® ausgelegt und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod touch®. Wenn Sie Unterstützung bei der

Verwendung ihres Hörsystems mit diesen Geräten benötigen, wenden Sie sich bitte an ihren Hörakustiker oder besuchen Sie www.oticon.de/connectivity



Für Informationen zur Kompatibilität besuchen Sie bitte www.oticon.de/connectivity.

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

Koppeln der Hörsysteme mit iPhone

1. Einstellungen



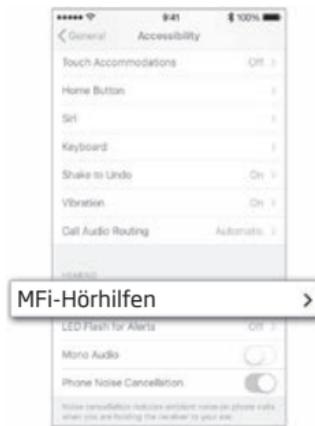
Öffnen Sie beim iPhone das Menü „Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist. Wählen Sie die Registerkarte „Allgemein“.

2. Allgemein



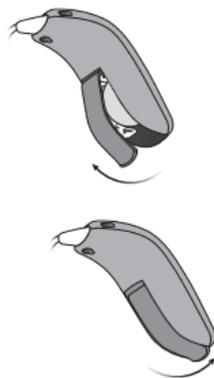
Wählen Sie im Fenster „Allgemein“ die Registerkarte „Bedienungshilfen“.

3. Bedienungshilfen



Wählen Sie unter „Bedienungshilfen“ die Registerkarte „MFi-Hörhilfen“.

4. Vorbereiten



Öffnen und schließen Sie das Batteriefach an beiden Hörsystemen, und legen Sie sie in die Nähe Ihres iPhones. Die Hörsysteme verbleiben für 3 Minuten im Kopplungsmodus.

5. Auswählen



Ihr iPhone erkennt die Hörsysteme für die Kopplung. Erkannte Geräte erscheinen in der Liste auf Ihrem iPhone. Wählen Sie Ihre Hörsysteme aus, indem Sie auf den Pfeil tippen.

6. Kopplung bestätigen



Bestätigen Sie die Kopplung. Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen, muss die Kopplung für jedes Hörsystem bestätigt werden.

Wireless Assistenzsysteme

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in vielen Alltagssituationen verbessern.

ConnectClip

Wenn Sie ConnectClip mit Ihrem Mobiltelefon koppeln, können Sie Ihre Hörsysteme als Freisprech-Headset oder als externes Mikrofon verwenden.

TV Adapter 3.0

Der TV Adapter wird eingesetzt, um den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos zu übertragen. Der TV Adapter überträgt den Audiostream direkt an Ihre Hörsysteme.

FM

Ihr Hörsystem unterstützt den Betrieb eines FM-Systems. Über das FM-System können Sprach- oder Audiosignale über einen speziellen Sender direkt und störungsfrei per Funk in das Hörsystem übertragen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Hörstatus	LED-Anzeige* - Kontinuierliche Wiederholung
<input type="checkbox"/> Zubehör und Hörsysteme-Mikrofon	
<input type="checkbox"/> Zubehör	

Kurzes grünes Blinken Langes grünes Blinken Pause

Remote Control 3.0

Mit dieser Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anpassen oder die Hörsysteme stummschalten.

Oticon ON App

Die App ermöglicht eine intuitive und diskrete Steuerung der Hörsysteme. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.oticon.de/connectivity

* Nur für Opn optional verfügbar

□ **Speziell gesichertes Batteriefach**

Um die Batterien für Säuglinge, Kleinkinder oder Menschen mit einer geistigen Behinderung unzugänglich aufzubewahren, sollte ein speziell gesichertes Batteriefach verwendet werden.

WICHTIGER HINWEIS

Versuchen Sie nicht, das gesicherte Batteriefach mit Gewalt zu öffnen. Öffnen Sie das Batteriefach durch Druck nicht weiter als nötig. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist.

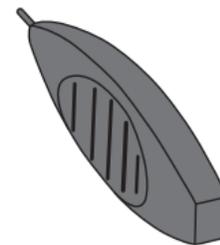
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie das Gefühl haben, dass die Batteriesicherung und Schließfähigkeit nicht mehr funktionieren.

Das Batteriefach sichern



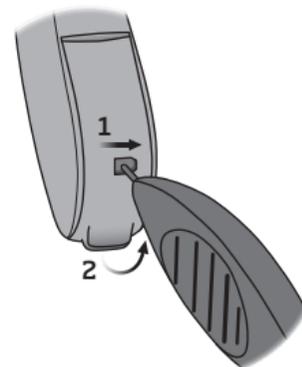
Schließen Sie das Batteriefach vollständig, und überprüfen Sie, ob es gesichert ist.

Werkzeug zum Entsichern des Batteriefachs



Verwenden Sie dieses kleine Werkzeug, um die Verriegelung zu entsichern. Sie erhalten es bei Ihrem Hörakustiker.

Das Batteriefach entsichern



Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in das kleine Loch an der Rückseite des Batteriefachs.

1. Schieben Sie das Werkzeug nach rechts, und halten Sie es an dieser Position.
2. Öffnen Sie das Batteriefach.

Weitere Optionen



Telefonspule

Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



AutoPhone

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm im Hörsystem aktiviert wird, wenn Ihr Telefon mit einem entsprechenden Magneten ausgestattet ist. Der Magnet muss an Ihrem Telefon angebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Direkter Audioeingang (DAI)

Über den direkten Audioeingang (Audioschuh) wird Ihr Hörsystem über ein Kabel mit einer externen Audioquelle verbunden. So können Sie Audiosignale von Fernsehgeräten, Radios, MP3-Playern und anderen externen Quellen empfangen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn der Audioschuh an netzbetriebene Geräte angeschlossen wird, müssen diese Geräte den Normen EN 60950-1, EN 60065 oder vergleichbaren Sicherheitsstandards entsprechen. Die Sicherheit von Hörsystemen mit direktem Audioeingang ist abhängig von der externen Signalquelle.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Verwendungszweck von Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Diese Maßnahme ist für Erwachsene (über 18 Jahre) geeignet.

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern eingesetzt werden, die Erfahrung in der Bewertung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Tinnitus SoundSupport sollte von einem Hörakustiker im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms eingesetzt werden.

Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, ein Zusatzmodul, das von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Empfehlung

Bevor Sie einen Klang-Generator einsetzen, empfehlen wir Ihnen einen HNO-Arzt zu konsultieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtern kann. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen als am angenehmsten empfundenen Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, werden durch die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche stummgeschaltet, und nicht die durch Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge. Lesen Sie dazu „Stummschalten des Hörsystems“.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Programm anwählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, kann der Taster nur die Lautstärke des Klang-Generators regeln.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für Tinnitus SoundSupport auf zwei Arten einstellen:

- A) Ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln, oder
- B) Ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

<input type="checkbox"/>	<p>A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu erhöhen, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu verringern, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst. Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Teil des Multifunktionstasters. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Teil des Multifunktionstasters.</p>

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaftem Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ im Abschnitt „Ihre persönlichen Hörsystemeinstellungen“ am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihren Hörsystemen bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport muss begrenzt werden und sich verringern sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch eine Warnung an, wenn der Schalldruckpegel im Hörsystem 80 dB(A) überschreitet. Beachten Sie diese Warnung zur Tragedauer in der Anpass-Software. Siehe „Anzeige für maximale Tragedauer“ neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko der Lärmbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Unter „Taster/Info-Töne/LED“ erscheint auf der Registerkarte „Tinnitus - VC-Steller“ ein Warnhinweis, wenn die Lautstärke des Hörsystems den Pegel von 80 dB(A) überschreitet. In der Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software wird die Anzahl der Stunden angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport bedenkenlos verwenden kann.

- Beachten Sie die maximale Tragedauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Notieren Sie diese Zeiten in der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung“ am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Weisen Sie Ihren Kunden entsprechend an.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Wenn Ihr Hörakustiker den Klang-Generator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise:

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung bzw. eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie sich immer an die maximale tägliche Tragedauer des Tinnitus SoundSupport, die von Ihrem Hörakustiker empfohlen wird. Eine längere Verwendung kann zur Verschlechterung Ihres Tinnitus oder Hörverlusts führen.

Allgemeine Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr und Risiko durch Verschlucken der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Hörsysteme für Kinder im Alter von unter 36 Monaten müssen grundsätzlich mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet sein. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hörakustiker über die Verfügbarkeit dieser Option.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

Verwenden Sie stets die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Die Batterien sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie

Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Beachten Sie stets die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen und Magneten.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten oder das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf – also nicht in der Brusttasche.

Allgemeine Warnhinweise

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemeträgers schädigen können.

Mögliche Nebenwirkungen

Hörsysteme und Ohrstücke können im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nachweislich nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Drahtlosgeräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Gebrauch im Flugzeug

Das Hörsystem arbeitet mit einer Bluetooth-Schnittstelle. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus aktiviert werden, falls die Nutzung von Bluetooth-Geräten nicht erlaubt ist.

Anschluss mit externen Geräten

Die Sicherheit der Verwendung des Hörsystems bei Anschluss an externe Geräte (über AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkt) ist vom externen Gerät abhängig. Bei Verbindung mit einem netzbetriebenen Gerät muss dieses Gerät die Standards IEC-60065, IEC-60950 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie leer	Batterie wechseln
	Ohrstücke verstopft (Schirm, GripTip, Otoplastik oder Mini-Otoplastik)	Otoplastik reinigen Nach Bedarf Cerumenschutz, Schirm oder GripTip auswechseln
	Hörsystememikrofon stummgeschaltet	Stummschaltung des Hörsystememikrofons aufheben
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Reinigen Sie Otoplastik oder Cerumenschutz, Schirm oder wechseln Sie GripTip
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen
	Batterie leer	Batterie wechseln
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Ohrstück wieder einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt untersuchen lassen
Signalton, LED-Anzeige blinkt (optional verfügbar für Opn)	Erzeugt Ihr Hörsystem 4 Mal hintereinander 8 Signaltöne, benötigt es einen Mikrofon-Servicecheck <input type="checkbox"/>  Langes rotes Blinken	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Probleme beim Koppeln mit Apple-Geräten	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1) Entkoppeln Sie Ihre Hörsysteme (Einstellungen → Allgemein → Bedienungshilfen → Hörsysteme → Ihre Geräte → Dieses Gerät ignorieren). 2) Schalten Sie Bluetooth aus, starten Sie das Handy erneut und schalten Bluetooth wieder ein. 3) Öffnen und schließen Sie die Batteriefächer der Hörsysteme. 4) Koppeln Sie die Hörsysteme erneut (siehe Kapitel: „Koppeln der Hörsysteme mit iPhone“).
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt	

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen behandeln lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Betrieb

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Garantiekarte

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Internationale Garantie

Hörssysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Lautsprecher, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Technische Daten

Das Hörsystem enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter $-40 \text{ dB}\mu\text{A/m}$ bei 10 m Abstand.

Das Hörsystem enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, welcher Bluetooth Low Energy (BLE) und eine proprietäre Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet, die jeweils bei 2,4 GHz arbeiten. Der 2,4 GHz-Funk-

sender ist schwach und seine Gesamtstrahlungsleistung liegt jederzeit unter insgesamt 4 dBm EIRP.

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

USA und Kanada

Das Hörsystem enthält ein Funkmodul mit den folgenden Zertifizierungs-Kennnummern:

FCC ID: U28AUBTEP
IC: 1350B-AUBTEP

Das Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Normen und die RSS-Normen von Industry Canada für lizenzfreie Produkte.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der kanadischen Vorschriften ICES-003.

Hinweis: In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen erfüllt. Diese Grenzwerte sind für die Gewährleistung eines angemessenen Schutzes gegen Interferenzen im Wohnbereich gedacht. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften genutzt, kann es den Rundfunkempfang erheblich beeinträchtigen. Störungen können im Einzelfall jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stören, was durch vorübergehendes Ausschalten des Ge-

räts überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störungen durch mindestens eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne von Radio oder TV neu ausrichten oder umsetzen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an dem nicht der Radio- oder Fernsehempfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich beim Hersteller:



Hersteller:
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

 **Bluetooth®**



IP68

Symbolerklärungen - Bedienungsanleitung



Warnhinweise

Text mit einem Warnhinweis muss vor Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Medizinproduktehersteller gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.



CE-Marke

Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.



Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.



Zulassungszeichen (RCM)

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.

IP68

IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529:1991/A1:2002 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.



Bluetooth

Bluetooth-Logo

Eine eingetragene Handelsmarke der Bluetooth SIG, Inc., deren Verwendung eine Lizenz erfordert.



Made for iPod | iPhone | iPad

Made for iPod, iPhone and iPad

Gibt an, dass das Gerät mit iPod touch, iPhone und iPad kompatibel ist.

Symbolerklärungen - gesetzlich vorgeschriebene Verpackungsinformationen



Trocken lagern

Wird für ein medizinisches Gerät angegeben, dass vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Vorsicht-Symbol

Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.

REF

Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers zur Identifizierung des Medizinprodukts an.

SN

Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung			
<input type="checkbox"/>	Keine Begrenzung der Verwendungsdauer		
	Hör-programm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag

188598DE / 2018.06.06

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem				
Links		Rechts		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Signaltöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Signaltöne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Signaltöne bei Start- Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

188598DE / 2018.06.06



oticon
PEOPLE FIRST

188598DE / 2018.06.06
Opn Firmware 6.0 oder frühere Versionen / Siya Firmware 1.0